

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle (HDA)

Dr. M. Heger
Tel. -3928

64289 Darmstadt, Hochschulstr. 1

Telefon (06151) 16 39 28

16 37 68, 16 35 68

Telefax (06151) 16 20 55

Technische Hochschule
Darmstadt



An die Mitglieder der AG Lehr-/Lernformen des StA I:

Präsident der THD, Prof. Wörner
Prof. Wille, FB 4
Prof. Nickel, FB 1
Dr. Liese, FB 4
Dr. Heger, HDA
Christian Hölzel, Hochschulreferent der AStA
Frau Sundermann, Ref. I_E z.K.
Kopie: Dr. Deneke, HDA

Darmstadt, den 30.5.1996

Protokoll zum
7. Treffen der AG „Lehr- und Lernformen“
am Mittwoch, 15.5.96

anwesend: Präsident Prof. Wörner, Prof. Wille, Dr. Liese, Dr. Heger, Chr. Hölzel; als Gast zu
TOP a): Dr. Deneke

1. Diskussionsthemen und -ergebnisse

a) Neue Medien (NM) in Lehre und Studium:

Auf der Basis Ihres bisherigen Überblicks zum Thema beschließt die AG, sich den Erprobungs- und Entwicklungsstand der NM in Lehre und Studium an der THD von einem THD-internen Experten im SS 96 praktisch vorführen und erläutern zu lassen. Konkret wird H. Heger beauftragt, Prof. A. Buchmann, (FB 20) zu bitten, der AG in einem etwa 2-stündigen Termin einige besonders wichtige bzw. fortgeschrittene Einsatzvarianten der NM, möglichst mit unterschiedlichen Zielen, vorzuführen und ggf. über weitere angedachte bzw. bereits realisierte Zielvarianten zu informieren. Prof. Buchmann soll gebeten werden, vor jeder Vorführung kurz eine Vorausorientierung über die mit dem jeweiligen NM-Einsatz angestrebten Ziele zu geben. Mit hinzu gebeten werden soll Prof. Rützel, (FB 3), der ebenfalls über Entwicklungs- und Erprobungserfahrungen im Bereich der NM verfügt und möglicherweise ergänzende Aspekte in den Blickwinkel der AG rücken kann.

Durch solch eine konkrete Praxiserfahrung mit gleichzeitiger Zielreflektion erhofft sich die AG Erkenntnisfortschritte z.B. in Richtung der Fragen:

- Wie ist der Einsatz der NM in Lehre und Studium als bewußter didaktischer Verbesserungsversuch zu definieren im Gegensatz zum bloßem Gebrauch neuer technischer Werkzeuge?
- Welche didaktischen Bewertungskriterien kommen für eine konstruktiv-kritische Fortentwicklung des NM-Einsatzes für die THD in Frage?

Unabhängig davon betont die AG heute nochmals, daß der NM-Einsatz in Lehre und Studium auf jeden Fall auch an der THD dann realisiert werden muß, wenn ein entsprechender NM-Einsatz in den beruflichen Tätigkeitsfeldern der Absolventen bereits üblich ist und entsprechende Erkenntnisse verlangt werden.

b) Finanzielle Förderung aktivierender Lehr- und Lernformen an der THD:

α) Sondermittel bzw. Sonderfond zu diesem Aspekt

Einem Vorschlag von Prof. Wörner folgend bittet die AG eine Unterkommission (Fr. Sundermann, H. Klausch, H. Heger, H. Liese) einen entsprechenden Antrag an den StA III in Höhe 200 000 DM/ jährlich zu erarbeiten. H. Wörner will vor bzw. zusätzlich zu einer entsprechenden THD-internen finanziellen Schwerpunktsetzung mit einem solchen Antrag auch das HMWK um Unterstützung unserer Lehr-/Lernform-Initiativen bitten. H. Wille weist darauf hin, daß die Ressourcen-Problematik bzgl. der Lehr-/Lernformen sich nicht nur auf personelle Aspekte (etwa Hilfskraftmittel) beschränkt. Wichtig für die Intensivierung aktivierender Lehr-/Lernformen sei es vielmehr z.B. auch, ausreichend viele geeignete Räume (nicht nur „Hörsäle“!) bereitzustellen. Diesen Aspekt will die AG ebenfalls in den Blickwinkel des StA I rücken.

β) Berücksichtigung im THD-Verteilungsmodell/ATG 71:

Mit Bezug auf die mit dem Protokoll zum 6. AG-Treffen versandte Vorlage von H. Liese stellt die AG fest, daß:

- Ein Sonderfond zur angemessenen mittel- bzw. langfristigen Förderung aktivierender Lehr-/Lernformen nicht ausreicht; vielmehr müsse bei einer Überarbeitung des aktuellen Verteilungsmodells/ATG 71 eine grundsätzlichere, weiter reichende finanzielle Förderung angestrebt werden
- Fachbereiche die bereits in der Vergangenheit in erhöhtem Maße in aktivierende Lehr-/Lernformen "investiert" haben, durch künftige Finanzierungsmodelle in diesem Bereich zumindest nicht „bestraft“ bzw. behindert werden dürfen
- eine entsprechende Transparenz über den Mitteleinsatz bzgl. der Gestaltung von Lehr-/Lernformen bei allen Fachbereichen anzustreben ist.

2. Abspraken

Vorbehaltlich der notwendigen Abstimmung mit Prof. A. Buchmann wird das nächste AG-Treffen vereinbart für

Dienstag, den 25.6.'96 14-17.00 Uhr
--

Eine endgültige Termin- und Raumfestlegung wird nach, hoffentlich erfolgreicher Absprache mit Prof. Buchmann, noch mitgeteilt.